

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 4.

Dresden, am 5. Januar.

1852.

Fünfte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer  
am 30. December 1851.

## Inhalt:

Einführung und Vereidung der Abgg. Roth, Schmelzer und Dáwriz. — Urlaubsertheilungen. — Registrandenvortrag. — Urlaubsbewilligungen. — Entschuldigungen.

Anfang der Sitzung 11¼ Uhr.

Präsident D. Haase: Meine Herren! Die Sitzung ist eröffnet. Das Protocoll der letzten Sitzung ist Ihnen bereits vorgelesen und von Ihnen genehmigt worden, daher werden wir sofort zur Einführung der drei stellvertretenden Abgeordneten verschreiten, welche nach Beschluß der Kammer einberufen worden sind; diese sind: Herr Roth, Gemeindevorstand zu Raschau, Stellvertreter des beurlaubten Abgeordneten Herrn Lattermann aus dem 17. bäuerlichen Wahlbezirke, Herr Stadtrath Schmelzer aus Werdau aus dem 15. städtischen Wahlbezirke, derselbe tritt für den Herrn Webendorfer ein, welcher seiner Function als Abgeordneter in Folge seiner Reclamation entlassen worden ist, endlich Herr Dáwriz, Gutbesitzer in Prausitz, welcher statt des seiner Function als Abgeordneter enthobenen Herrn Lindner aus Hohenwuffen aus dem 11. bäuerlichen Wahlbezirke eintritt. Es haben sich die genannten drei Herren bei dem Directorium gehörig legitimirt und sind bereit, einzutreten. Ich ersuche den Herrn Secretair, dieselben einzuführen.

(Die drei neuen Abgeordneten treten in den Saal.)

Herr Stadtrath Schmelzer aus Werdau, Herr Dáwriz aus Prausitz und Herr Roth aus Raschau, Sie sind einberufen worden, um in der Kammer Sitz und Theil an deren Verhandlungen zu nehmen. Da Sie früher nicht Mitglieder der Kammer waren, haben Sie jedoch den in der §. 82 der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Eid zu leisten. Ich werde Ihnen zuvor die Worte des Eides vorlesen.

(Nachdem dies geschehen.)

Ich erinnere Sie im Voraus an die Wichtigkeit des Eides und die schweren Folgen, welche den Meineidigen treffen.

(Eidesleistung und Abstattung des Handschlags.)

II. R. (1. Abonnement.)

Ich habe nun die Ehre, der Kammer anzuzeigen, daß ich in Folge der Ermächtigung, welche dieselbe mir am Schlusse der letzten Sitzung gegeben, den Herren Echarti, D. Platzmann, D. Baumann und Schubert Urlaub ertheilt habe; dem Erstern vom 22. bis 26. December, dem Herrn D. Platzmann vom 21. bis 29. December, dem D. Baumann vom 20. bis 29. December und Herrn Schubert vom 24. bis 27. December.

(Es erfolgt nun der Vortrag aus der Hauptregistrande.)

(Nr. 37.) Gesuch der Abgg. Hörner und Tasch um Urlaub vom 20. dieses bis mit 2. des nächsten Monats.

Präsident D. Haase: Insoweit das Urlaubsgesuch in die Zeit bis zum 29. d. M. fiel, habe ich, in Folge der erwähnten Erlaubniß der Kammer, den Urlaub gegeben, insofern aber das Gesuch diesen Tag überschreitet, ist es nöthig, daß die Kammer dazu ihre Genehmigung ertheile. Gestattet die Kammer den Herren Abgg. Hörner und Tasch den erbetenen längern Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 38.) Der Abg. Barthol bittet um Urlaub auf die Zeit vom 25. des jetzigen Monats bis mit 16. Januar künftigen Jahres.

Präsident D. Haase: Es ist hier der nämliche Fall, meine Herren! und ich frage: ob Sie dem Abg. Barthol bis mit dem 16. Januar des kommenden Jahres Urlaub gestatten? — Einstimmig Ja.

(Nr. 39.) Bericht der zweiten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes, einige Abänderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend.

Präsident D. Haase: Dieser Bericht befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 40.) Gesuch der Abgg. Staatsminister Georgi, Poppe und Wünnig um Urlaub vom 23. dieses Monats bis 1. Januar künftigen Jahres.

Präsident D. Haase: Bewilligt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 41.) Der stellvertretende Abg. Winkler bittet um Urlaub für die Zeit vom 22. jetzigen bis zum 10. künftigen Monats.